

Zigarettenraucher, Hand- und Armstudien



Worum es geht

In der für Menzel charakteristischen lockeren Zeichenweise sind auf dem Blatt ein Zigarettenraucher und zwei Handstudien wiedergegeben. Der Künstler demonstriert hier - spontan, aus leichten offenen Umrisslinien vorgenommen - seine Begabung für die realistische Erfassung von Mensch und Natur. Nach dem lebenden Vorbild sind die feinen Adern auf den Händen gezeichnet und nicht auszuschließen ist, dass die Physiognomie des Rauchers porträtartige Züge trägt (möglicherweise ein »Selbstbildnis«?). Die Eigenhändigkeit dieses Skizzenblattes ist durch eine Aufschrift auf der Rückseite der ehemals unterlegten Pappe bestätigt. Die beiden Kreuze, die sich jeweils neben den Studien befinden, weisen darauf hin, dass sie in späteren Bildkompositionen Verwendung fanden, also der Vorbereitung dienten.

Titel	Zigarettenraucher, Hand- und Armstudien
Inventarnummer	C 1967/GL 1131
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	Adolph Menzel (Künstler / Künstlerin): * 08. Dez. 1815 Breslau – † 09. Febr. 1905 Berlin
Datierung	(um 1880?)
Technik	Bleistift
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 26,00cm(Blatt) / Breite: 31,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1967 Bundesrepublik Deutschland

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite